



PAGF Mitgliederinfo
September 2015

Liebe Mitgliedsbetriebe des Paulinenauer Arbeitskreises!

Aktuelle Siloreife-Schätzung 2015

Nachdem zunächst die Bejagungsschneisen heraus gehäckselt wurden, hat nun die reguläre Ernte des Silomaises in allen Regionen Brandenburgs begonnen. Gerade Betriebe mit sehr großer Maisanbaufläche können den Erntebeginn nicht unnötig hinaus zögern. Es geht darum, den am weitesten abgereiften Schlag zu identifizieren. Die Untersuchung des TS-Gehaltes im Häckselgut aus den Bejagungsschneisen kann hier gute Anhaltspunkte für die Situation über den gesamten Schlag liefern.

In vielen Fällen muss zunächst auch ganz am Beginn der optimalen Erntezeitspanne gehäckselt werden. Auch wenn das aus arbeitsorganisatorischen Gründen unvermeidlich ist, muss man sich im Klaren sein, dass mit noch unausgereiften Kolben (unter 50 % TS) nicht die für Milchvieh erwarteten hohen Stärke- und Energiegehalte in der Maissilage erreicht werden können. Daher orientiert die Schätzung des Erntetermins auch auf den Qualitätsparameter „TS-Gehalt im Kolben über 50%“ und nicht auf den visuellen Eindruck des Restmaises. Es ist gerade in einem schwierigen Jahr unverzichtbar, sich schlagbezogen über den aktuellen Kolben-TS-Gehalt zu informieren. BZ hat mit der Siloreifeschätzung in der letzten Ausgabe über solche Beprobungsergebnisse aus Praxisbetrieben berichtet.

Selbst unsere Maissorten können tropische Temperaturen wie im August nicht 1 : 1 in Wachstum und Reife umsetzen, wie es bei den üblichen sommerlichen Werten von 20 oder 25 °C der Fall ist. Daher negieren die verwendeten Wärmesummenmodelle die Temperaturwirkung oberhalb von 30 °C. Nachdem die Temperaturen wieder im Bereich der Normalwerte liegen, konnten mit der aktuelle Siloreifeschätzung (Tabelle) die Terminprognosen der letzten Woche weitgehend bestätigt werden.

Die Maisbestände mit Blüsterminen Ende Juli erreichen nunmehr die erforderliche Wärmesumme von 600 °C nach BBCH 65 und stehen mit TS-Gehalten im Kolben von über 50 % (BBCH 85) zur Ernte an, gegen Ende September folgen dann die spät, Anfang August, abgeblühten Maisschläge. Die Niederschläge der letzten Tage haben eine schnelle Austrocknung des Restmaises gestoppt, so dass die zu erwartende Erhöhung des TS-Gehaltes in der Gesamtpflanze um täglich etwa 0,3 %-Punkte in erster Linie durch die tägliche Steigerung des TS-Gehaltes im Kolben von 0,5-0,7 %-Punkte erreicht wird.

Mit dieser Mitteilung endet die Siloreifevorhersage 2015. Es kam erstmalig ein weiter entwickeltes Verfahren unter Mitwirkung mehrerer Mitgliedsbetriebe des Paulinenauer Arbeitskreises Grünland und Futterwirtschaft e.V. zur Anwendung. Den Betriebsleitern und ihren Mitarbeitern sei an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Mitwirkung gedankt.

Dr. Jürgen Pickert, ZALF, Dr. Rudolf Schuppenies, PAGF;

**Voraussichtliche Termine für das Überschreiten einer Wärmesumme von 600 °C im Jahre 2015
(Schätzung vom 14.09.2015)**

Ort	Landkreis	Blühtermin (BBCH 65)		
		25. Juli	31. Juli	5. August
Paulinenaue ¹	Havelland	11.9.	17.9.	26.9.
Thyrow ²	Teltow-Fläming	7.9.	15.9.	24.9.
Dedelow ¹	Uckermark	20.9.	26.9.	8.10.

¹ZALF e. V. Müncheberg, ² Humboldt-Universität zu Berlin